

## Kultur- und Veranstaltungskalender September 2024

### Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

**montags, 10 Uhr, 10:50 Uhr und 11:45 Uhr im Haus III, Saal oder Garten Kraft- und Koordinationstraining mit Marisa Pavone**

**donnerstags, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr und 11:15 Uhr Haus V, Sportraum Seniorensport mit Steffi Kirschke**

**freitags, 16:30–17:15 Uhr ProVital Pankow, Wassergymnastik**

**Jeanine Rosenberger hilft** bei Problemen mit Ihrem Handy. Bitte telefonisch anmelden.

**Michelle Schubert hilft** bei Problemen mit Ihrem Computer. Bitte telefonisch anmelden.

### Programm

**Montag, 2.9., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon Einführung in die Opernsaison 24/25 Sebastian Hanusa,** Dramaturg der Deutschen Oper Berlin, erläutert, was Oper heute alles sein kann und wie sich das konkret auch im Spielplan der Deutschen Oper abbildet.

**Dienstag, 3.9., 9 Uhr und 10 Uhr Haus V, Gemeinschaftsraum EG Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm**

**Dienstag, 3.9., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon Der junge Goethe in Wetzlar und sein „Werther“**  
Vor 250 Jahren schrieb Johann Wolfgang von Goethe „Die Leiden des jungen Werther“, ein Werk von unverminderter Aktualität. Goethe zeigt in seinem Roman seine Lebensansprüche als Naturbegeisterter, Künstler und Liebender und thematisiert den Todeskampf. **Hans-Joachim Birkholz** wird zunächst über Goethes Zeit in Wetzlar sprechen und anschließend Auszüge aus dem berühmten Briefroman des Sturm und Drang vortragen.

**Mittwoch, 4.9., 15 Uhr Haus III, Saal Spielvergnügen mit Gilda Lorenz** Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

**Donnerstag, 5.9., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon „Wir sind die Neuen!“**  
**Dr. Alexa Albrecht** begrüßt die Bewohnerinnen und Bewohner, die im Laufe dieses Jahres eingezogen sind. Wir heißen sie herzlich in unserer Mitte willkommen.

**Montag, 9.9., 15 Uhr Haus III, Saal Singekreis mit Peter Thomsen**

**Dienstag, 10.9., 10 Uhr Haus III, Saal oder Garten Qigong mit Jan Herzog-Ziegler**

**Dienstag, 10.9., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon Literarischer Nachmittag**  
**Dr. Thomas Sparr** (Editor-at-Large des Suhrkamp Verlags) stellt vier lesenswerte Neuerscheinungen vor. Die Autorin **Dr. Stefanie Hölscher** (Leiterin des Berliner Büros des C. H. Beck Verlags) ist sein Gast.

**Mittwoch, 11.9., 9:30 Uhr Haus II, 3. OG Gemeinschaftsraum Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt**

**Mittwoch, 11.9., 19 Uhr Haus III, Saal Stammtisch für Senioren\*innen**  
Thema: Welche Möglichkeiten bietet Pankow, sich zu treffen?

**Donnerstag, 12.9., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon Hartmut Behrsing – Musik(er)legende**  
Der Komponist, Posaunist und Pianist wurde auch bekannt durch Melodien für Theater, Film und Hörspiel. Swingend und jazzend bewegt er sich auf großen und kleinen Bühnen und bedient viele Genres der Musikwelt. In der Konzertreihe „Jazz im Frack“ in seinem Opern-Stammhaus (Komische Oper Berlin) oder dem „Kunstsalon“ des Pankower Kunstvereins empfing er viele Künstlerpersönlichkeiten. Nun ist er wieder bei uns zu Gast.



**Freitag, 13.9., 10:30 Uhr Haus III, Saal oder Garten Yoga mit Pia Sturm**

**Dienstag, 17.9., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon Kant in der DDR: Der Untergang einer Philosophie?**  
In diesem Jahr wird weltweit der 300. Geburtstag von Immanuel Kant (1724–1804) gefeiert.



Obwohl Kant seine Heimatstadt Königsberg (heute Kaliningrad) nie verließ, revolutionierten seine kritischen Vernunftanalysen das philosophische Denken. Unser „Kant-Gespräch“ konzentriert sich auf die regionale Frage: „Wie erging es Kant in der DDR?“ **Prof. Hans-Christoph Rauh** beleuchtet, wie Kant in der parteimarxistischen Philosophie der DDR zunächst fehl eingeschätzt und schließlich zum 250. Geburtstag 1974 nur reduziert gewürdigt wurde. Und: Wo findet man in Berlin ein Denkmal für ihn?

**Mittwoch, 18.9., 9:30 Uhr Abfahrt vor Haus V Radelei mit Lothar Karnopp**  
Mit der Heidekrautbahn geht es zunächst nach Groß Schönebeck und dann mit den Rädern durch die Schorfheide (mit Besichtigung des Jagdschlosses). (ca. 22 km)

**Mittwoch, 18.9., 15 Uhr Haus III, Saal Spielvergnügen mit Gilda Lorenz** Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

**Donnerstag, 19.9., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon Ginkgo Saxophonquartett**  
Gegründet im Sommer 2023, vereint dieses universitätsübergreifende Ensemble (Hochschule für Musik und UdK Berlin) junge Leute mit ihren Saxophonen in allen Stimmlagen. Kammermusikalischen Unterricht erhalten sie von ihrem gemeinsamen Dozenten. Vom Jazz, über Neue und populäre Musik bis zu Bach und Telemann arbeitet das Quartett stets an einem bunten und vielfältigen Repertoire.

Durch die Förderung von *Live Music Now Berlin e.V.* erhofft es sich, möglichst viele Menschen zu erreichen und zu begeistern.



**Freitag, 20.9., 9 Uhr und 10 Uhr Haus III, Saal oder im Garten Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro**

**Freitag, 20.9., 16 Uhr Galerie Amalienpark: Raum für Kunst „MORPH“**

Morphen bedeutet, ein Bild allmählich so zu verändern, dass sich ein völlig neues Bild ergibt – und das in einem fließenden, wahrnehmbaren Prozess ohne abrupte Übergänge. Denise Richardt, Dag, Jens Becker und Matthias Heidenreich präsentieren ihre aktuellen Werke sowie einige frühere Arbeiten, um ihren künstlerischen Entwicklungsweg zu veranschaulichen. Dabei werden die Veränderungen in Motiv, Technik und künstlerischem Ansatz gezeigt, die von klassischer Malerei und Zeichnung ausgehen. **Matthias Heidenreich** führt die Besucher durch die Ausstellung.

**Sonnabend, 21.9., 16 Uhr Haus VI, Roter Salon Prignitz – Zwischen Linum und Meyenburg (D. 45 Min.)**  
Ein Film über eine Landschaft mit herbem Charme, viel Weite und hohem Himmel.



Die Prignitz: Ein Gebiet in Brandenburg, auf halber Strecke zwischen Berlin und Hamburg. Da ist Linum, das kleine Straßendorf, bekannt durch die große Zahl alljährlich brütender Storchpaare und die Kraniche im Herbst. Im Modemuseum im Meyenburger Schloss befindet sich eine umfangreiche Ausstellung von Mode aus verschiedenen Epochen. Die Journalistin und Filmemacherin **Christel Sperlich** (unsere ehemalige Qigong-Lehrerin) führt mit ihrer Dokumentation durch ungewöhnliche Orte, erzählt spannende Geschichten von Einheimischen, Zugezogenen und Heimkehrern. Die Filmemacherin wird anwesend sein.

**Montag, 23.9., 15 Uhr Haus III, Saal Singekreis mit Peter Thomsen**

**Dienstag, 24.9., 10 Uhr Haus III, Saal oder Garten Qigong mit Jan Herzog-Ziegler**

**Dienstag, 24.9., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon Vortrag von Lutz Stöppler**  
Das Thema wird per Aushang mitgeteilt.

**Dienstag, 24.9., 17:30 Uhr Abfahrt vor Haus IV zum Flughafen Tempelhof, Hangar 4 „Messias“ – Oratorium in drei Akten**  
Händels wohl berühmtestes Werk entstand 1742 an einem Wendepunkt in seinem Schaffen. Regisseur Damiano Michieletto schafft, gemeinsam mit der gesammelten Kraft der Chorsolisten der Komischen Oper Berlin und mehrerer hundert Sängerinnen und Sängern aus Berliner Chören, ein stimmungswaltiges Plädoyer für die Hoffnung. (Eigenanteil 20 €, Fahrt mit Taxis, Anmeldungen sind erfolgt; Begleitung Edda Zeidler)

**Mittwoch, 25.9., 9:30 Uhr Haus II, 3. OG Gemeinschaftsraum Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt**

**Mittwoch, 25.9., 16 Uhr Haus V, Sportraum Dart mit Regina Iven**

**Donnerstag, 26.9., 16 Uhr Haus VI, Roter Salon Klavierkonzert mit Daniel Seng**

**Freitag, 27.9., 10:30 Uhr Haus III, Saal oder im Garten Yoga mit Pia Sturm**

**Freitag, 27.9., 15 Uhr Haus III, Saal Seniorenatelier: Die Farben der Blumen**  
Unter Anleitung des Malers und Grafikers **Christian Ulrich** können Sie mit Aquarell- und Deckfarben farbige Studien und ein Stillleben direkt vor einem Strauß mit unterschiedlichen Blumen gestalten. Wer Lust hat, kann gern auch die eigene Lieblingsblume mitbringen. Im Anschluss wird sich beim gemeinsamen Betrachten der entstandenen Arbeiten ein Gespräch, nicht nur über Malerei, ergeben, sondern vielleicht auch über die Bedeutung von Blumen und Gärten sowie den Reichtum der Natur.

**Sonntag, 29.9., Abfahrt 18:30 Uhr vor Haus IV zur Philharmonie Ein frisches Barock-Bad**  
mit **Ton Koopman** und dem **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**



Bach und Händel unter Koopmans Leitung versprechen erfrischende Klangerfahrungen. Rameau gehört zu den Leidenschaften des niederländischen Musikers, zumal sich hier gerade das deutsche Publikum immer wieder auf Überraschungen freuen darf. Und Haydn? Der entpuppt sich einmal mehr als der Schelm, der dem Publikum das vermeintlich allfällige Gähnen gehörig auszutreiben versteht. (Eigenanteil 20 €, Fahrt mit Taxis; Anmeldungen sind erfolgt; Begleitung Brigitta Weiss)

### Vorschau

**Donnerstag, 1.10., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon Apfelfest**

Die Äpfel in unserem Garten sind reif und warten darauf, von Ihnen zu köstlichen Kuchen, Torten oder anderen Leckerbissen verarbeitet zu werden, die wir dann gemeinsam verspeisen.

